## Tagesordnungspunkt 12: Anträge

Antrag Nr. 3

Betreff: Inklusion und Teilhabe Teilnahme am Spielbetrieb für Spieler zwischen 19 und 28 Jahre

Antragsteller: SV Vitesse Mayence Mainz

Das Präsidium soll beauftragt werden:

Im Sinne des Inklusions- und Teilhabegedankens, jungen Spielern zwischen 19 und 28 Jahren, die Möglichkeit zu schaffen, am Spielbetrieb der A-Junioren bzw. am Ü-Spielbetrieb aktiv teilzunehmen.

## Begründung:

Der SV Vitesse Mayence Mainz setzt sich seit vielen Jahren für Integration und Inklusion ein. In der täglichen Arbeit musste der Verein feststellen, dass das Thema Inklusion weder in der Jugend- noch in der Erwachsenenspielordnung hinreichend Berücksichtigung findet. Der Verein benennt zwei Problemfelder:

- 1. Die aktuelle Jugendordnung sieht keine Möglichkeit vor, dass ein beeinträchtigter junger Mensch länger bei den A-Junioren spielen darf. Dies bedeutet, dass er mit Erreichen des 19. Lebensjahres zu den Erwachsenen wechseln muss.
- 2. Die aktuelle Spielordnung für Erwachsene sieht keinen Inklusionspassus im Ü-Bereich vor. Dies bedeutet, dass erst frühestens mit 28 Jahren die Möglichkeit für behinderte Fußballer\*innen besteht, am Ü-Spielbetrieb teilzunehmen.

Diese Lücke gilt es zu schließen, um Menschen mit Behinderung eine faire Teilhabe am aktiven Sportgeschehen zu ermöglichen. Deshalb bittet der SV Vitesse Mayence Mainz den Antrag zu unterstützen, dass zeitnah eine Lösung für dieses Anliegen gefunden wird.

Aus Sicht des SV Vitesse Mayence Mainz gilt, es zwei Lösungsansätze umzusetzen:

- Die Spielberechtigung bei den A-Junioren wird auf Antrag und Vorlage eines amtlichen Behindertenausweises mit mindestens 50% Schwerbehinderung bis zum 23. Lebensjahr verlängert.
- 2. Es wird die Möglichkeit eröffnet, schon im Alter von 23 Jahren bei Vorlage eines amtlichen Behindertenausweises mit mindestens 50% Schwerbehinderung eine Spielerlaubnis für den Ü-Spielbetrieb zu erhalten.

Das Präsidium des SWFV wird daher gebeten, im Rahmen seiner Möglichkeiten und nötigenfalls in enger Abstimmung mit dem DFB, diesen Inklusionsantrag im Sinne der Beeinträchtigten herbeizuführen.